Ö-35 Mit Bürgerenergieprojekten Windenergieausbau beschleunigen und Akzeptanz erhöhen

Gremium:	Wibke Brems MdL
Beschlussdatum:	31.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Mit einem Landesförderprogramm werden Bürgerwindenergieprojekte in der Projektentwicklungsphase mit Risikokapital unterstützt, das im Fall einer erfolgreichen Umsetzung zurückgezahlt werden muss. Mit der Einführung von Leitlinien zur finanziellen und konzeptionellen Beteiligung von Standortkommunen und Bürger*innen im Umfeld von Windenergieanlagen wird die Akzeptanz erhöht.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Windenergieausbau erhöhen

Chancen: Bürgerwindenergieprojekte verfügen über eine höhere Akzeptanz, es könnten Allianzen mit der Landwirtschaft geschlossen werden; Erfüllung der Leitlinien muss mit wenig Aufwand möglich sein, um Windenergieprojekte aus NRW bundesweit nicht zu benachteiligen. Die Angriffspunkte: Generell die Kritikpunkte der Windenergie

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Unsere Kernkompetenz wird aufgenommen; wir haben konkrete Ideen, wie wirklich Akzeptanz erhöht wird und gleichzeitig der Ausbau voran getrieben werden kann

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Erfahrungen mit dem Förderprogramm aus Schleswig-Holstein einbringen, NRW-Bank einbeziehen; Bei Leitlinien die Erfahrungen mit Zertifizierung o.ä. aus dem Kreis Steinfurt und evtl. anderen Bundesländern einbeziehen. Umsetzung kann zeitnah erfolgen. Bürgerenergieprojekte scheitern häufig daran, dass durch die Ausschreibung und damit einhergehende Unsicherheit, nicht genug Kapital für die Projektierungsphase vorhanden ist. Dieser Nachteil soll mit dem Landesförderprogramm ausgeglichen werden. Ein solches Förderprogramm existiert bereits in Schleswig-Holstein.